

## VORWORT

Dem im Vorjahr für einen Zeitraum von 5 Jahren veröffentlichten Verwaltungsbericht 1953—1957 folgt nun der Bericht über das Rechnungsjahr 1958. Die Herausgabe eines Berichtes über einen kürzeren Zeitraum hat den Vorteil, daß mit größerer Genauigkeit über die Tätigkeit der einzelnen Ämter berichtet werden kann. Es hat sich herausgestellt, daß der Verwaltungsbericht so am besten allen denen dienen kann, die sich heute oder später informieren wollen.

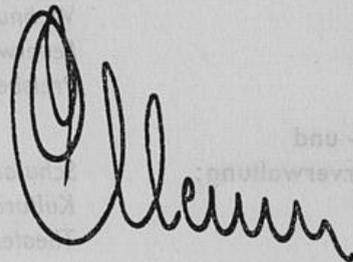
Der kurze Zeitabschnitt eines Jahres ist in der Geschichte einer Stadt nicht viel, und doch kann er für die weitere Entwicklung von großer Bedeutung sein. Ich glaube, daß wir ein gutes Stück weitergekommen sind sowohl auf dem Gebiet des Aufbaues und Ausbaues als auch in bezug auf die Beseitigung und Milderung mancher Notstände.

Das kommunale Geschehen spielte sich in einer Zeit guter Wirtschaftslage ab. Die wirtschaftliche Struktur Düsseldorfs erwies sich als ein gutes Fundament, auf dem eine ökonomisch aufgeschlossene und arbeitsame Bevölkerung bei günstigen konjunkturellen Voraussetzungen weiter aufbaute.

Dieser Bevölkerung und mit ihr den Dienstkräften der Stadtverwaltung für ihre Arbeit zu danken, ist mir ein herzliches Anliegen.

In Dankbarkeit gedenkt die Stadt der in der Berichtszeit verstorbenen früheren Oberbürgermeister Ministerpräsident a. D. Karl Arnold und Landtagspräsident Josef Gockeln, die sich in den schweren Jahren nach 1945 unvergeßliche Verdienste um die Stadt erworben haben. Beide, Karl Arnold als erster Oberbürgermeister nach dem totalen Zusammenbruch und Josef Gockeln als dessen Nachfolger — nachdem Oberbürgermeister Arnold im Jahre 1947 zum Ministerpräsidenten des Landes gewählt worden war — haben eine Last der Verantwortung tragen müssen wie keiner ihrer Amtsvorgänger. Wenn vom Aufbau der Stadt gesprochen wird, können die Namen dieser Männer, die ihr ganzes Leben in den Dienst der Stadt und des Landes gestellt haben, nicht unerwähnt bleiben.

Düsseldorf, im März 1960



(Dr. Hensel)  
Oberstadtdirektor